

Nr. 001/2017
Magdeburg, den 14.02.2017

Öffentlichkeitsarbeit

Wertholz-Submission Sachsen-Anhalt

Der Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt erzielt Spitzengebot

Magdeburg. Wertholz- das ist die Spitze der Holzvermarktung. Die Ernte und der Verkauf der Besten. Auch in diesem Jahr nahm der Landesforstbetrieb (LFB) an der Vermarktung teil. In Kooperation mit dem Landeszentrum Wald, dem Ausrichter der Submission. Am 9. Februar 2017 wurden die Zuschläge erteilt. Der LFB konnte das Festmeter-Meistgebot mit insgesamt 4.189 € für einen 3 Festmeter starken Eichenstamm erzielen. Angeboten wurden insgesamt 813 Festmeter Laubholz, davon 671 Festmeter Eiche, und 134 Festmeter Nadelholz aus dem Landeswald. „Unsere Mitarbeiter haben die Stämme fachgerecht und marktorientiert für diesen Verkauf ausgewählt. Da steckt viel Mühe dahinter.“ so der Direktor des Landesforstbetriebs, Bernd Dost. Über eine umfangreiche Nachhaltigkeitsplanung wurden die Stämme fast 200 Jahre gepflegt, gefördert und in Ihrem Wuchs beeinflusst. Immer im Sinne der nächsten Generation. Förster erwirtschaften die Früchte Ihrer Vorgänger und bauen für ihre Nachfolger auf.

Der klare Trend ging in diesem Jahr wieder zur Eiche. Das zeichnete sich an einer Preissteigerung, zum Vorjahr, von ca. 10 Prozent ab. Die Eiche hat sich über die letzten 5 Jahre stabil in der Nachfrage etabliert. Andere Baumarten, wie die Lärche, waren durch die Submissionen anderer Bundesländer bereits vermarktet worden und sind in Ihrer Nachfrage gesunken. Wertholz geht in die Verarbeitung hochwertiger Inneneinrichtung wie Möbel und Furnierprodukte. Es werden regionale und überregionale Verarbeiter beliefert, die auf ein Angebot angewiesen sind, dass die Trends der nächsten Einrichtungssaison bedient.

PRESEMITTEILUNG

Hintergrund:

Im Landesforstbetrieb werden jährlich ca. 670.000 Erntefestmetern nachhaltig eingeschlagen.

Baumartenverteilung:

